

Die **Feuerwehrgewerkschaft** - seit 1908



Fachgruppe **Feuerwehr**

Vormals: VERBAND DEUTSCHER BERUFSFEUERWEHRMÄNNER

Horst Tüttelmann

Mitglied des
Bundesvorstandes der
Fachgruppe **Feuerwehr**

Heinrich-Zille-Str. 5
70794 Filderstadt

Fon: 0711 - 7776002
Mobil: 01522-9594018
tuettelmann@t-online.de

ver.di **Feuerwehr-Infobrief Nr. 147** 13. Jahrgang

13. November 2017

An

1. Mitglieder Bundesfachgruppenvorstand **Feuerwehr**
2. Landesfachgruppenvorstände **Feuerwehr**
3. Vertrauensleute & Aktive

nachrichtlich

BuFG-Leiter *Fw*
LFG-LeiterInnen *Fw*
Bz-FG-SekretärInnen *Fw*

Liebe Kolleginnen und Kollegen !

ver.di-Aktivitäten und -Infos zur Tarifarbeit

1. Die **ver.di**-Bundestarifkommission (BTK) hat in der Sitzung vom 17./18. Oktober d.J. die Entgelttabellen für die Tarifbeschäftigten des Bundes und der Kommunen zum 28. Februar 2018 gekündigt (**Anlage 1 a**). Jetzt sind die **ver.di**-Mitglieder gefragt, um ihre Forderungen zu diskutieren und in die Gremien einzubringen. Die BTK wird die Vorschläge am 8. Februar 2018 zusammenfassen und einen entsprechenden Beschluss fassen. Von der Tarifrunde 2018 sind in der Folge auch die Bundesbeamten betroffen.

Der **ver.di**-Bundesfachgruppenvorstand **Feuerwehr** hat in seiner Sitzung vom 10./11. Oktober 2017 in Berlin die Forderung beschlossen, die Feuerwehruzulage zu erhöhen (**Anlage 1 b**).

2. In den **Anlagen 1 c – e** sind Informationen zur Entgeltordnung VKA, zur Stufenlaufzeit bei Herabgruppierungen und die Bemessungssätze für die Jahressonderzahlungen zu finden.

ver.di-Aktivitäten und -Infos zur Besoldungsarbeit

1. Der DGB BW informiert darüber, dass die von der Regierung vorgesehene Besoldungserhöhung verfassungswidrig ist (**Anlage 2 a**). In einem weiteren DGB BW-Info wird die von der Landesregierung rechtskonforme Besoldungserhöhung dargestellt (**Anlage 2 b**). Das Innenministerium informiert die Beamten über die am 25. Oktober vom Landtag beschlossene Besoldungserhöhung (**Anlage 2 c**). Der DGB kritisiert in einer PM, dass der **ver.di**-Tarifabschluss gleichwohl nicht inhaltsgleich auf die Beamten übertragen wurde (**Anlage 2 d**).
2. Das **ver.di**-Bundesbeamtensekretariat befasst sich in seinem Info mit der amtsangemessenen Besoldung in Berlin unter Hinweis auf die Pressemitteilung des BverwG (**Anlage 2 e**). Der DGB S-H berichtet über Gespräche zur Besoldung und Versorgung (**Anlage 2 f**).
3. In zwei Infos weist die **ver.di**-Landesfachgruppe **Feuerwehr** Niedersachsen-Bremen auf die Demo am 13./14. Dezember d.J. hin (**Anlagen 2 g u. h**). Zwei weitere Infos der **ver.di**-Landesfachgruppe **Feuerwehr** NDS-Bremen und der **ver.di**-Betriebsgruppe BF Nürnberg sind unter den **Anlage 2 i u. j** nachzulesen.

**Medizinischer Rettungsdienst: + BRK-Pilotlehrgang Technischer Rettungssaniäter
+ BF Cottbus bildet Praxisanleiter aus + Kreative Hilfsfristen in BW + First Responder**

1. Der s + k – Verlag berichtet, dass das BRK einen Pilotlehrgang für eine neu kreierten sog. „Technischen Rettungssaniäter“ plant (**Anlage 3 a**).
2. Die BF Cottbus ließ Praxisanleiter des Medizinischen Rettungsdienstes durch eine CRM-Instruktorenausbildung fortbilden (**Anlage 3 b**)
3. Die FF Boltenhagen ließ zwölf ihre Angehörigen vom DRK als First Responder ausbilden (**Anlage 3 c**).

**Arbeits- u. Gesundheitsschutz: + Gefährlicher Brandrauch + Krebs bei Feuerwehrleuten
+ DGUV-Broschüre „Psychische Belastungen und Gefährdungsbeurteilungen“**

1. Ein Artikel aus dem Brandschutz berichtet über Gefährlichen Brandrauch (**Anlage 3 d**).
2. Spiegel online befasst sich mit dem Thema „Krebs bei Feuerwehrleuten“ (**Anlage 3 e**).
3. Die DGUV hat eine Broschüre mit dem Titel „Psychische Belastungen und Gefährdungsbeurteilungen“ herausgegeben (**Anlage 3 f**).

**Alles was Recht ist: + BVerG verhandelt im Januar 2018 Beamtenstreik
+ Bericht zum EuGH-Ruhezeiturteil + EuGH zur Mindestgröße**

1. Das ver.di-Bundesbeamtensekretariat informiert über die im Januar 2018 beginnende Verhandlung des Bundesverfassungsgerichts zum Beamtenstreikrecht. Hintergrund ist ein Urteil des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte, der auch die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, Beamten das Verhandlungs- und Streikrecht zu gewähren (**Anlage 4 a – c**).
2. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) urteilte zur Ruhezeit im Arbeitsrecht und ließ zwölf Tage Arbeitszeit ohne Ruhezeit zu. Dazu ein LTO-Kommentar (**Anlage 4 d**).
3. Ebenfalls der EuG urteilte zur Frage der Mindestgröße im Polizeidienst (**Anlage 4 e**).

Interessantes:

- 1, Die Landesregierung S-H beantwortete ein Anfrage der AfD zum Personalmangel und Tagesverfügbarkeit der FF (**Anlage 5 a**).
2. Die dpa meldete, dass sich die Landesregierung von M-V für das Hamburger Modell interessiert, wonach Beamte sich in der Gesetzlichen Krankenversicherung versichern können und der Arbeitgeber – statt der Beihilfe - den hälftigen Beitrag zahlt.
Diese Variante wurde von der ver.di ins Gespräch gebracht.....

Mit kollegialen Grüßen

(gez.) Horst Tüttelmann

Aus den Lübecker Nachrichten:

„Haus abgebrannt -
Großes Dankeschön für Feuerwehren“

